

Wissenswertes für den Kooperationsbetrieb

- Der Auszubildende schließt den Ausbildungsvertrag mit dem CJD BBW Dortmund ab.
- Das CJD BBW Dortmund schließt mit dem Betrieb einen Kooperationsvertrag ab.
- Das Ausbildungsgeld wird von der Agentur für Arbeit getragen. Dem Betrieb entstehen keine zusätzlichen Kosten.
- Der Kooperationsbetrieb integriert den Auszubildenden in den betriebsinternen Arbeitsablauf gemäß des Ausbildungsrahmenplanes.
- Das BBW Dortmund steht allen Beteiligten mit Rat und Tat zur Seite.

Zielgruppe & Voraussetzung

Die Maßnahme richtet sich an interessierte und motivierte junge Menschen mit einer Körperbehinderung, psychischen Behinderung, Sinnesbehinderung oder einer Mehrfachbehinderung. Voraussetzung ist, dass in der Nachvermittlung des laufenden Jahres noch keine Ausbildungsstelle gefunden wurde.

Ausbildungsdauer

Je nach Beruf variiert die Ausbildungsdauer von 24 bis 48 Monaten: Die Ausbildung endet mit dem jeweiligen Kammerabschluss.

Infos & Kontakt

Team 100+

Tel.: 0231 9691-161

Mechtild Ronge

Leitung Berufsbildungswerk Dortmund

Tel.: 0231/9691-116
mechtild.ronge@cjd.de

Am Oespeler Dorney 41-65
44149 Dortmund

www.cjd-nrw-nord.de



**CJD Berufsbildungswerk
Dortmund**

Aktion 100+

100 zusätzliche Ausbildungsplätze
für Jugendliche und junge Erwachsene
mit Behinderung in NRW



**CJD Berufsbildungswerk
Dortmund**
Am Oespeler Dorney 41-65
44149 Dortmund
Tel.: 0231 9691-0
cjd.dortmund@cjd.de
www.cjd-nrw-nord.de



empfohlen von
autismus Deutschland e.V.

CJD-22-10-1456-5

Das Zusammen wirkt.

100 zusätzliche Ausbildungsplätze für Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung in NRW

Diese kooperative Ausbildungsmaßnahme wurde vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen 2007 initiiert.

Unterstützung durch den Bildungsträger CJD

Das CJD BBW Dortmund begleitet junge Menschen im Rahmen der Förderaktion 100+.

Von Beginn an erhalten die Auszubildenden die erforderliche Unterstützung in Form von Beratung, sozialpädagogischer Begleitung sowie Stütz- und Förderunterricht.

Passgenaue **Bewerbungs- und Kompetenztrainings** bereiten die Teilnehmenden auf den Übergang in ein Beschäftigungsverhältnis vor.

Zusätzlich stehen **psychologische Betreuung** und das Fachpersonal der hausinternen Ausbildungsabteilungen - beispielsweise für intensive praktische Prüfungsvorbereitung - den Auszubildenden zur Seite.

Im Rahmen der dualen Ausbildung findet der **praktische Teil der Ausbildung** in geeigneten Kooperationsbetrieben des ersten Arbeitsmarktes statt.

Die **theoretischen Ausbildungsinhalte** werden in der Berufsschule vermittelt. Je nach Berufswahl steht das trägerinterne Berufskolleg mit sonderpädagogischer Ausrichtung zur Verfügung.

Ziel des Förderprogrammes ist eine betriebsnahe Ausbildung mit erfolgreichem Abschluss und anschließender **Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt**.

Während der gesamten Ausbildungsdauer werden auch die Kooperationspartner durch den Bildungsträger unterstützt, begleitet und beraten.

Sollte der beteiligte Ausbildungsbetrieb keine Übernahme anbieten können, sprechen Mitarbeitende des CJD BBW gezielt weitere Unternehmen ihres Netzwerkes an, um eine **passende Stelle** für den Absolventen zu akquirieren.

Förderung durch

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen



Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Nordrhein-Westfalen

